Im Jahre 2013 hat die Stiftung folgende Aktivitäten entfaltet:

### 1 Projekt 00 - Hackerarchiv

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF) Potsdam begann die systematische und wissenschaftliche Aufbereitung des Hackerarchivs zu speziellen Forschungsthemen. Dafür wurde dem Institut Zugang und Hilfestellung im Archiv gewährt. Die WHS beschäftigte dazu befristet eine Hilfsperson, die die Wissenschaftler unterstützt sowie anfallende Aufgaben selbst übernommen hat.

### 2 Projekt 01 - Wahlcomputer

Der Projektbereich 01 ruhte im Jahre 2013.

### 3 Projekt 02 - Tor

### Tor-Exit-Node Förderung

Im Rahmen dieses Projekts wurde in Zusammenarbeit mit Tor Project Inc. (TPI) der Betrieb von breitbandigen Tor-Exit-Nodes weltweit finanziell gefördert. Basis der Zusammenarbeit war ein im Februar 2013 zwischen der WHS und TPI vereinbartes "Memorandum of Understanding" (MoU), in dem die Vergaberichtlinien in beidseitigem Einverständnis festgelegt wurden.

TPI hat basierend auf dieser Vereinbarung die Gesamtsumme von 59.000 USD als Spende an die WHS zugesagt. Von diesem Geld hat die Stiftung im Jahr 2013 rund 50% erhalten und damit einen Mitarbeiter als Betreuer befristet beschäftigt als auch die finanziellen Zuwendungen an Exit-Node-Betreiber gezahlt.

Die WHS hat mit jedem begünstigten Tor-Exit-Node-Betreiber einen Vertrag geschlossen, der die Verwendung des Geldes entsprechend den Vorgaben und Zielen der WHS sicherstellt. Die Abrechnung erfolgte basierend auf den erhobenen statistischen Informationen (Bandbreite, Verfügbarkeit), die im Rahmen des Tor Projektes gesammelt werden.

#### Informationsflyer "Tor"

Die WHS finanzierte die Erstellung von 2000 Flyern, in denen die Grundlagen und die Verwendung von Tor beschrieben werden. Diese Flyer wurden sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz auf Veranstaltungen des CCC und der Cryptoparty-Bewegung verteilt.

## 4 Projekt 04 – Informationsfreiheit

#### **WikiLeaks**

Die Unterstützung von WikiLeaks wurde 2013 fortgesetzt. Auf Basis der Vorgaben des Finanzamts wurden 2013 nur direkte Kosten wie Server- und ISP-Rechnungen sowie unmittelbare Kosten wie Projektkoordination und Übersetzungen übernommen. Ein neuer Rahmenvertrag zwischen der WHS und WikiLeaks, der den 2011 geschlossenen Vertrag ersetzen soll, befindet ich in Abstimmung.

Spendeneingänge, die über diese Kosten hinausgehen (vor allem Sammelspenden der "Freedom Of The Press Foundation" an WikiLeaks, die über die WHS abgewickelt werden), verbleiben als Rücklage für 2014 dem Projekt 04.

# 5 Projekt 05 "Alpha-BIT-isierung"

Mit dem Chaos Computer Club e.V. wurde im März 2013 ein Rahmenvertrag geschlossen, in dem die Mittelverwendung im Sinne der WHS ("Bildung") für das Projek "Chaos macht Schule" (CMS) festgeschrieben wurde.

### 6 Projekt 06 – Informationelle Selbstbestimmung

### Vorratsdatenspeicherung Schweiz

Die WHS unterstützte im Rahmen des Projektes 06 die Bemühungen der in der Schweiz gemeinnützigen Organisation "Digitale Gesellschaft Schweiz", um eine juristische Klärung in Bezug auf die geplante Verschärfung der Vorratsdatenspeicherung auf dem Klageweg herbeizuführen. Zur Deckung von Anwaltskosten und zur Erstellung von Aufklärungsmaterial stellte die WHS für das Jahr 2013 einen Betrag von 2000€zur Verfügung.

#### You Broke The Internet

Die WHS unterstützte die Arbeit der Arbeitsgruppe "YBTI", die die Möglichkeiten von überwachungs- und zensurresistenten Internet-Protokollen evaluieren und umsetzen will. Basierend auf den schon bisher geförderten Aktivitäten in 2012 (SecuShare, unhosted.org) und in Zusammenarbeit mit dem GNUnet-Projekt (TU München) will die WHS so die Informationelle Selbstbestimmung von Internet-Anwendern stärken.

### **Unhosted.org**

Die WHS finanzierte Hilfspersonen, die zur Unterstützung des Unhosted.org-Projektes eingesetzt wurden. Die Projektentwicklung wurde Ende 2013 abgeschlossen und steht als freie Software anderen Entwicklern zur Verfügung.

# 7 Projektübergreifende Aktivitäten

### **Veranstaltung BalCCon 2K13**

Im Rahmen des Siftungszieles "Bildung" wurde im September 2013 der Kongress "BalCCon" (Balkan Computer Congress) mit 2000€unterstützt.

# 8 Projektunabhängige Aktivitäten

Im August 2013 hat die Wau Holland Stiftung die Eröffnung der Geschäftsstelle Berlin - die auch das Archiv mit dem Nachlass von Wau Holland beheimatet - zum Anlass genommen, Projektbeteiligte und Spender zu einem Empfang zu laden.

#### Satzungsüberarbeitung

Der Vorstand hat in 2013 mit der Stiftungsaufsicht ein Gespräch geführt und den Prozess der Anpassung der Satzung an die dortigen Anforderungen begonnen. Dabei geht es um klare Zuordnungen zur Abgabenordnung und die Vorgaben des Finanzamts zur unmittelbaren Verfolgung der Stiftungsziele. Der Prozess konnte in 2013 noch nicht abgeschlossen werden; es erfolgte eine weitere Abstimmungsrunde auch mit dem Finanzamt.